

Ernten erlaubt, wo das gelbe Band weht

**Obsternte an Gemeinde- und Kreisstraßen ausdrücklich erwünscht - auch in diesem Jahr
Streuobstbörse eingerichtet**

Wertvolles Obst soll Abnehmer finden und einer sinnvollen Verwertung zugeführt werden. Deshalb hat die Kreisfachberatung für Gartenbau und Landespflege am Landratsamt Haßberge in Zusammenarbeit mit der Gemeinde-Allianz Hofheimer Land die Initiative „Ernten erlaubt“ gestartet. Ziel ist, einerseits einer Verschwendung von wertvollen Lebensmitteln vorzubeugen und andererseits die Wertschätzung für regionale Produkte zu fördern.

Streuobst schmeckt nicht nur gut, sondern ist auch gesünder, weil es voll ausgereift und nicht mit Spritzmitteln behandelt ist. Jedes Jahr im Herbst ärgert sich der eine oder andere Spaziergänger über heruntergefallenes Obst, das achtlos am Boden liegt und langsam vor sich hingammelt. Wertvolles Obst soll Abnehmer finden und einer sinnvollen Verwertung zugeführt werden, so der Gedanke, der bei Kreisfachberatung. Deshalb wurde in Zusammenarbeit mit der Hofheimer Allianz die Initiative „Ernten erlaubt“ gestartet, um einerseits einer Verschwendung von wertvollen Lebensmitteln vorzubeugen und andererseits die Wertschätzung für regionale Produkte zu fördern.

Mit dem gelben Band markierte Obstbäume entlang von Kreis- und Gemeindestraßen sowie auf kommunalen Flächen können deshalb ab sofort von den Bürgerinnen und Bürgern abgeerntet werden. Mitunter hat es in den letzten Jahren nicht selten das Problem gegeben, dass für den Erntewilligen nicht offensichtlich war, ob sich der betreffende Baum auf öffentlichem oder privatem Grund befindet. Um mögliche Unsicherheiten bzw. Verwechslungen auszuschließen, werden ab September alle zur Verfügung stehenden Obstbäume durch den Landkreis Haßberge und die betreffenden Gemeinden mit einem gelben Band markiert. Das Band ist umweltfreundlich und verwittert laut Hersteller nach ein bis zwei Jahren. Die so gekennzeichneten Bäume können von Interessenten abgeerntet werden, ohne dass eine Rücksprache erforderlich ist.

Des Weiteren besteht auch für private Grundstücksbesitzer die Möglichkeit, sich der Aktion anzuschließen und Obstbäume, die abgeerntet werden dürfen, mit dem gelben Band zu kennzeichnen. Unter dem Motto „Ernten erlaubt“ halten der Landkreis Haßberge (erhältlich bei der Kreisfachberatung am Landratsamt, Uchenhofer Str. 17, in 97437 Haßfurt), die Gemeinde-Allianz Hofheimer Land (erhältlich im Interkommunalen Bürgerzentrum, Marktplatz 1, 97461 Hofheim i.UFr.) und alle übrigen Gemeinden im Landkreis Haßberge deshalb das gelbe Band kostenlos zur Abholung bereit.

In Bezug auf die Fruchtreife weist die Kreisfachberatung darauf hin, dass darauf zu achten ist, dass sich der Stielansatz leicht vom Ast ablösen muss. Erst dann ist die Frucht ausgereift. Muss man beispielsweise den Apfel mit einem gewissen Kraftaufwand vom Ast entfernen, ist der Apfel nicht reif. Außerdem ergeht an alle Erntewilligen der ausdrückliche Hinweis, die Obstbäume pfleglich zu behandeln.

Kontakt:

Gemeinde-Allianz Hofheimer Land

Philipp Lurz, Allianzmanager

Telefon: 09523 5033716

E-Mail: philipp.lurz@hofheimer-land.de

Landratsamt Haßberge

Guntram Ulsamer, Kreisfachberater

Telefon: 09521 942621

E-Mail: guntram.ulsamer@hassberge.de